

Zeugnisnoten bekannt geben

Beitrag von „Walter Sobchak“ vom 12. Juli 2013 11:56

Hej Clowni, äh - ´tschuldige Pausi,
das ist doch super, dass dir hierauf,

Zitat von Pausenclown

Von den Formalia Mal ab, was spricht denn dagegen, den Schülern die Noten zu nennen?

, wunschgemäß und prompt die/der TE auf den Leim gegangen ist, damit du das hier,

Zitat von Pausenclown

Zitat von »Flipper79«
Nur 2 Gründe

..., die ich beide nicht verstehe.

Zitat von »Flipper79«

Da es theoretisch Schüler geben kann, bei denen die Zeugnisnote noch auf der Konferenz abgeändert wird (z.B. damit der Schüler nicht die vierte oder fünfte 4- hat, sondern auch eine 5+, um ein Zeichen zu setzen oder in die andere Richtung, damit ein Schüler noch durchgezogen wird, damit er einen Abschluss bekommt)

Soweit ich mich entsinne, legt das nordrhein-westfälische Schulgesetz 6 Notenstufen fest. Diese werden gelegentlich durch Zahlen abgekürzt. da finde ich so etwas wie "4" oder "5" aber nicht "4-" oder "5+".

Der Unterschied zwischen "ausreichend" und "mangelhaft" (und damit eben nicht mehr ausreichend) sollte eigentlich klar sein. Wenn ich die Leistungen eines Schülers abschließend und zusammenfassend in der einen oder anderen Art beurteilt habe, sehe ich keinen Anlass, diese noch Mal zu ändern. Bist du sicher, dass du von einer Zeugniskonferenz sprichst und nicht von einem Basar?

Zitat von »Flipper79«

Um die elendigen Notenerpressungen zu vermeiden: "Wenn Sie mir keine 4 geben, habe ich keinen Ausgleich und bleibe sitzen etc)

"Da ist mein Bruder selbst schuld, dass ich mich erkälte, wenn er mir seine Jacke nicht leiht." Jo, da fühlt sich der Bruder aber mächtig unter Druck. Prust! Wo soll denn da die Drohung sein, die zu einer Erpressung gehört.

"Wenn Sie mir keine 4 geben, habe ich keinen Ausgleich und bleibe sitzen." -- "Ja, viel Erfolg dabei, wünsche ich."

"Mit einer fünf mit Mathe bekomme ich aber die Lehrstelle nicht." -- "Machen Sie sich Mal keine Sorgen, der Ausbildungsbetrieb findet sicher jemand anderen. Die Stelle wird nicht unbesetzt bleiben."

Ich pflege meinen Schülern die Note mitzuteilen, so bald sie feststeht. Dann wissen sie, wo sie dran sind. Dass das eine Mitteilung und keine Diskussion ist, merken sie recht schnell.

Zitat von »Flipper79«

"ich habe mich doch genauso viel gemeldet wie xy"

Ich spreche mit Ihnen über Ihre Note, nicht über die von xy."

Viel Spaß noch.

Pausi

Alles anzeigen

, absondern konntest.

Denn hierauf (Ausgangsfrage),

[Zitat von Flipper79](#)

Hallo zusammen,

ist man in NRW als Fachlehrer verpflichtet den SuS die Zeugnisnote vorab '(Zeugniskonferenz / Zeugnissen) mitzuteilen?

, wolltest du ja gar nicht antworten, da die Ausgangsfrage damit,

[Zitat von HerrW](#)

Nicht, dass ich wüsste. Lediglich das Mitteilen des Leistungsstandes gegen Mitte eines Halbjahres ist in der APOGOst vorgesehen (die sog. Quartalsnoten).

, ja bereits beantwortet war.

Nun aber genug der Haarspalterei und Tassen wieder hoch!